



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

Totalitäre Regime jedweder Couleur sind schlecht. Nichts kann Demokratien trotz mancher Schwäche ersetzen.

Dalai-Lama

Amtliche Bekanntmachungen



Bürgerentscheid zur Eingliederung der Gemeinde Schönteichen in die Stadt Kamenz am 23.09.2018

Zur Frage einer „Eingliederung der Gemeinde Schönteichen in die Stadt Kamenz“ hat es eine lange und intensiver Vorbereitungszeit gegeben. Die Kamener Stadträte und die Schönteichener Gemeinderäte haben eine Arbeitsgruppe gebildet. Aus diesen Beratungen heraus ist ein Vorschlag für einen Eingemeindungsvertrag entstanden. Zuvor hatten sich schon im September 2017 die Schönteichener mehrheitlich für einen Zusammenschluss mit Kamenz ausgesprochen. In den letzten Monaten haben dann Vertreter des Stadtrates und der Verwaltung im Rahmen von drei Einwohnerversammlungen informiert und mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt die Diskussion gesucht. Seit fast zwanzig Jahren leben wir ohnehin - im gewissen Sinne - schon miteinander. Die Verwaltungsgemeinschaft besteht seit 2000. Und auch deshalb hat sich der Stadtrat einstimmig dafür ausgesprochen, Sie, als Bürgerinnen und Bürger, in Form eines Bürgerentscheids zu befragen. Der Stadtrat selbst hat 8. November 2017 den Grundsatzbeschluss gefasst, grundsätzlich in

Ihre Stimme ist gefragt

Verhandlungen mit der Gemeinde Schönteichen zur Eingliederung zu treten. Am 5. Juli 2018 fasste der Stadtrat den Beschluss zum Bürgerentscheid, in dem er über die Formulierung des Entscheidungsvorschlages (siehe Verlautbarung der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses) abstimmte und ihm einstimmig zustimmte.

Die zum jetzigen Zeitpunkt sichtbaren finanziellen Rahmenbedingungen sind geklärt

Zwischenzeitlich wurden Gespräche mit dem Freistaat über die finanziellen Rahmenbedingungen geführt. Als bisheriges Resultat kann konstatiert werden, dass z. B. schon im Jahr 2019 - bei einem Zusammenschluss - mit Mehreinnahmen von ca. 480.000 EUR gerechnet werden kann, bedingt durch einen höheren Betrag an Finanzzuweisungen des Freistaates, der sich in diesem Umfang auch in den Jahren danach fortsetzen wird. Auch bei der Finanzierung der drängendsten Pflichtaufgabe in Schönteichen - der Löschwasserbereitstellung in den neuen Ortsteilen - gibt

es Möglichkeiten einer 75prozentigen Förderung. Und auch für die Grundschule in Brauna, mit deren Hinzukommen zur Kamener Schullandschaft sich eine erweiterte Flexibilität bei einer wachsenden Schülerschaft ergibt, gibt es Unterstützungsmöglichkeiten seitens des Freistaates, der verschiedene Förderprogramme bereitstellt, die helfen, die schrittweise Sanierung der Grundschule voranzutreiben.

Nehmen Sie also die Möglichkeit der unmittelbaren Mitbestimmung wahr und nutzen Sie Ihr Stimmrecht am 23.09.2018!

Die Bürgerinnen und Bürger von Kamenz haben es nun am Sonntag, dem 23. September 2018 in der Hand, in einem Bürgerentscheid die Entscheidung hinsichtlich der möglichen Eingliederung der Gemeinde Schönteichen in die Stadt Kamenz herbeizuführen.

Roland Dantz
Oberbürgermeister

Bürgerentscheid am 23.09.2018

„Eingliederung der Gemeinde Schönteichen in die Große Kreisstadt Kamenz“

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schönteichen haben vor einem Jahr entschieden, dass sie ein Teil unserer Stadt Kamenz werden möchten. Nun sind Sie, sehr geehrte Kamenzrinnen und Kamenzler gefragt.

Der Stadtrat stellt folgenden **Entscheidungsvorschlag zur Abstimmung:**

„Die Gemeinde Schönteichen wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt in das Gemeindegebiet der Großen Kreisstadt Kamenz eingegliedert. Eine entsprechende Eingliederungsvereinbarung nach § 8a Abs. 1 SächsGemO ist abzuschließen und die erforderliche Genehmigung einzuholen.“ Auf dem Stimmzettel können Sie mit JA oder NEIN abstimmen. Stimmen Sie mit JA ab, wird der Eingliederung zugestimmt. Wer mit NEIN stimmt, spricht sich gegen die Eingliederung von Schönteichen aus. Die Abstimmung findet gemeinsam mit der Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Kamenz am **23.09.2018 in der Zeit von 8 - 18 Uhr** statt.

Dr. Koch
Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

Stellenausschreibung

Die **Stadt Kamenz** betreibt ein eigenes Stadttheater und die Open Air Hutbergbühne Kamenz. Gleichwohl tritt sie als Veranstalter verschiedener Veranstaltungsformate auf.

Zur Verstärkung des Veranstaltungsteams wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein/e

Theater-/Bühnenmeister (m/w/d)
ODER

Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)

zur unbefristeten Einstellung in Vollzeitbeschäftigung gesucht.

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen der Stadt Kamenz sowie deren Nachbereitung
- die ordnungsgemäße und termingerechte Einrichtung und Bedienung der Technik bei Proben, Aufführungen und sonstigen Veranstaltungen
- die Koordinierung internen und externen Personals
- die Überwachung der Einhaltung bestehender Sicherheitsvorschriften und Verantwortung für die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen

- Überprüfung aller Vorgaben auf ihre technische wie finanzielle Realisierbarkeit

Das erwarten wir von Ihnen:

- hohe Einsatzbereitschaft, zeitliche Flexibilität durch Dienste an Abenden, Sonn- und Feiertagen, Belastbarkeit und Bereitschaft, bei Bedarf Überstunden zu leisten
- Führungs- und Teamfähigkeit, Veranstaltungsleitung
- Bedienung, Wartung und ggf. Reparatur der Bühnen- und haustechnischen Anlagen
- Bereitschaft zur Qualifikation zum/zur Bühnenmeister/in (betr. Fachkraft)

Das sollten Sie mitbringen:

- Bachelor of Engineering (Fachrichtung Veranstaltungstechnik und -management) bzw. erfolgreich abgeschlossene Prüfung zum/zur Bühnenmeister/in oder geprüften Meister/in für Veranstaltungstechnik (Fachrichtung Bühne/ Studio, Beleuchtung, Halle) ODER
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Befähigungsnachweis zum Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik
- umfassende Kenntnisse und Berechtigungen im Bereich Beleuchtung sowie Tontechnik

- mehrjährige Berufserfahrung im Veranstaltungs-, Theater- bzw. Bühnenbetrieb
- Führerschein der Klasse B

Das bieten wir Ihnen:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe im Veranstaltungsbereich der Stadt Kamenz
 - Vertragsbedingungen und Vergütung nach TVöD mit den üblichen Sozialleistungen
- Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber oder ihnen gleichgestellte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Diese richten Sie bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum **15.10.2018** an die Stadtverwaltung Kamenz, Sachgebiet Personal/Organisation, Markt 1, 01917 Kamenz oder per E-Mail an andrea.wehner@stadt.kamenz.de. Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Kliemann, Sachgebietsleiter Stadtmarketing der Stadt Kamenz (Telefon: 03578 379-219) gern zur Verfügung.

Sprechstunde für praktische Integrationshilfe des Sachgebietes Integration des Ausländeramtes in der Stadtverwaltung

Die nächste Beratung ist am Montag, dem 1. Oktober 2018 von 09:30 - 11:00 Uhr im Rathaus in Kamenz, Markt 1, Beratungsraum (Zimmer 1.32) in der 1. Etage.

Es werden Fragen beantwortet, Hinweise aufgenommen, Informationen und Themen vermittelt wie

- Spracherwerb
- Bildung & Erziehung
- Ausbildung, Qualifizierung & Arbeit
- Wohnen & Zusammenleben
- Gesundheitsversorgung & Gesundheitsförderung

- Integrationsangebote
- Ehrenamt, Bündnissen & Netzwerkarbeit
- Rückkehr ins Heimatland

Es besteht die Möglichkeit der Voranmeldung. Gern kann vorher auch eine Terminabsprache unter 03591 525134313 oder per E-Mail Integration-KM@lra-bautzen.de erfolgen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ausländeramtes sind auch persönlich jeden Dienstag und Donnerstag von 08:30 - 18:00 Uhr, im Landratsamt Ausländeramt, Macherstraße 55 in 01917 Kamenz bzw. Bahnhofstraße 18 in 02625 Bautzen erreichbar.

Ihre Meinung zum neuen sächsischen Energie- und Klimaprogramm ist gefragt

Die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH hat ein Gutachten mit theoretisch nutzbaren Potenzialen für die erneuerbaren Energieträger Windkraft, Photovoltaik, Solarthermie, Bioenergie und Wasserkraft in Sachsen erstellt. Des Weiteren hat das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) eine Strategiepapier erarbeitet. Diese beiden Dokumente sollen eine Diskussionsgrundlage für die weitere Entwicklung der erneuerbaren Energien in Sachsen bilden.

Zunächst werden die Fraktionen des Sächsischen Landtags, die Mitglieder des Energiebeirats Sachsen und zahlreiche Verbände und Institutionen um ihre Stellungnahmen gebeten. Anschließend sollen Bürgerinnen und Bürger noch in diesem Herbst die Möglichkeit haben, sich im Rahmen einer Online-Beteiligung in die Diskussion einzubringen. Zudem wird das SMWA mehrere Informations- und Diskus-

sionsveranstaltungen in Sachsen anbieten. Sobald die Termine dafür feststehen, werden Sie auf der Webseite der Energieagentur des Landkreises Bautzen unter www.tgz-bautzen.de/energieagentur (Menüpunkt Veranstaltungen) veröffentlicht. Die erarbeitenden Dokumente der SAENA und des SMWA können unter <http://www.energie.sachsen.de/3796.html> heruntergeladen werden.

Kontakt:
Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



Rückblicke

Jetzt ist er da, der HLF 20

Feierliche Übergabe an die FFW Kamenz-Stadt am 16. September erfolgt



Foto: Michael Lindner

Der HLF 20 - Ein Arbeitstier

Den Nicht-Feuerwehrleuten sei erklärt, was sich hinter der nüchternen Abkürzung HLF 20 versteckt. Zunächst ganz einfach: HLF 20 steht für die etwas komplizierte Bezeichnung „Hilfleistungslöschgruppenfahrzeug“. Es hat eine Pumpenleistung von mindestens 2000 Litern pro Minute. Das Fahrzeug, so der Ortswehrleiter der FFW Kamenz-Stadt, Steffen Geisendorf, ist quasi das Arbeitstier der Feuerwehr, geeignet für eigentlich alle Einsatzszenarien von A bis Z. Mit einer Besatzung von 9 Kameraden und einer umfangreichen Ausstattung ist dieses Fahrzeug die Kernkomponente bei Bränden jeder Art, aber genauso bei Verkehrsunfällen, bei Sturmschäden usw. - also ein richtiger Allrounder. Den Feuerwehrleuten sind der Einsatzwert und die Möglichkeiten eines HLF 20 vollkommen klar und sie freuen sich, dass jetzt über so einen Einsatzwagen verfügen können, der ja nicht nur die Arbeit der Kameraden erleichtert, sondern vor allem der Kamenzener Bevölkerung nützt, in dem Hilfs- und Rettungsmaßnahmen noch schneller und effizienter durchgeführt werden können. Hans Geisendorf: „Die Möglichkeiten, welche das neue Fahrzeug bietet, werden unsere Arbeit effizienter, einfacher und sicherer machen - und vor allem den Schutzauftrag gegenüber der Stadt und den Menschen deutlich optimieren. Für die Kameraden wurde insbesondere die Arbeitsergonomie verbessert.“

Die Vorbereitung

Im Jahr 2015 wurde eine Arbeitsgruppe zur Ersatzbeschaffung ins Leben gerufen. Hierzu wurde der Markt der Löschfahrzeughersteller bei Messen und vor Ort umfangreich sondiert. Es fanden regelmäßige, teilweise wöchentliche, Sitzungen der Arbeitsgruppe manchmal bis nach Mitternacht statt, um die Anforderungen an das neue Fahrzeug zu definieren und diese in ein ausführliches Leistungsverzeichnis zu verpacken. Der Arbeitsgruppe gehörten Steffen Geisendorf (Ortswehrleiter), Maik Schwarz (stellv. Ortswehrleiter), Mirco Schwarz, (stellv. Stadtwehrleiter), Roberto Biermann, Erik Köckritz, Thomas Köckritz und Stefan Lindner an. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung konnte dann im Oktober 2016 die Ausschreibung europaweit veröffentlicht und pünktlich noch vor Weihnachten den Auftrag durch den Stadtrat vergeben werden.



Das Fahrzeug

So ein Fahrzeug wird unterschieden in Fahrgestell, was in diesem Falle von MAN kommt, und dem Aufbau, der von der Firma Schling hergestellt wurde. Für die Technikfreaks einige Angaben zum Fahrgestell: zulässige Gesamtmasse 16 Tonnen, permanenter Allradantrieb, automatisiertes Schaltgetriebe und Luftfederung auf der Hinterachse. Aufbau: Heckpumpe mit einer maximalen Förderleistung von 3.000 Liter/Minute, 2.000 Liter Löschwassertank, Schaumzumischanlage mit ca. 150 Liter Schaummitteltank, Sprungretter mit einer Rettungshöhe von 16m, Arbeitsbeleuchtung ausschließlich in LED-Technik, Schweres hydraulisches Rettungsgerät und vieles mehr.

Die Übergabe

Neben den offiziellen Gästen - Oberbürgermeister Roland Dantz, Dezerntin Katrin Andrews, der Leiterin des Ordnungsamtes Heidrun Höpfner, dem Leiter des Brand- und Katastrophenschutzamtes des Landkreises Bautzen Stefan Hentschke und dem Stadtwehrleiter, Kamerad, Volker Lutterberg

- waren auch die Vertreter der Feuerwehren der Stadt Kamenz sowie der Feuerwehren Schönteichen, Bernsdorf und Schwepnitz, die Familien der Kameradinnen und Kameraden und die Jugendfeuerwehr Kamenz-Stadt anwesend. Begrüßt wurden sie durch den Ortswehrleiter Steffen Geisendorf, der in seinen einleitenden Worten auch noch einmal auf den Werdegang dieses für die Kamenzener Feuerwehr wichtigen Fahrzeuges verwies. Anschließend rollte das neue Fahrzeug auf den Hof, wo es durch den Oberbürgermeister und den Ortswehrleiter in Empfang genommen wurde. In seinen Ausführungen betonte der Oberbürgermeister noch einmal die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr für die Stadt Kamenz und lobte den Einsatz der Kameradinnen und Kameraden, aber auch deren Angehörigen, ohne deren Rückhalt das Ganze nicht funktionieren würde. Danach wurde der HLF 20 offiziell in Dienst gestellt, dem sich weitere Grußworte der anwesenden Gäste angeschlossen. Mit der darauffolgenden Technikschaу, gepaart mit einem gemeinsamen Mittagessen und geselligen Nachmittag, auch als Dank an die Kameraden und deren Angehörige, konnte ein gelungener Beschaffungsprozess feierlich abgeschlossen werden.



Die Nachlese

Während die Finanzierung des HLF 20 durch die Stadt Kamenz, auch mit Hilfe von Fördergeldern erfolgte - insgesamt kostet das Fahrzeug knapp 400.000 EUR -, stellte der Förderverein Feuerwehr Kamenz-Stadt e. V. die Finanzierung der Übergabeveranstaltung sicher. Auch dafür sei ihm gedankt! Die Ausbildung am Fahrzeug läuft noch, daher wird bis Anfang Oktober noch das alte Fahrzeug zu Einsätzen unterwegs sein.

Die Vorankündigung

Am Sonnabend, dem 22. September 2018 findet der Hutbergpokal der Jugendfeuerwehren statt. Hier sind Gäste gern gesehen.

Ein gelungener Abschluss des 3. Sommerferien(s)passes 2018

Die Sommerferien sind längst vorbei und der 3. Ferien(s)pass gehört schon wieder der Vergangenheit an. Am 12. September 2018 empfing der Oberbürgermeister Roland Dantz die Kinder, die ihre volle Stempelkarte an die Stadt geschickt hatten. Die Übergabe des Ferienpasses in Form von Erinnerungsurkunden fand im Rathaus statt. Rund 50 Kinder konnten im Ratssaal begrüßt werden und schauten sich gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern sowie Gästen einen Rückblick über die vielen Angebote aus den Sommerferien an.



Neue Anregungen für das nächste Jahr

Anschließend gestaltete Torsten Kluge, einer der Mitinitiatoren vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit, spielerisch ein Frage-Antwort-Spiel, um zu erfahren, was den Kindern besonders gut gefallen hat und was sie noch für Ideen haben, damit der Ferien(s)pass im nächsten Jahr mit anderen Angeboten erweitert werden kann. Dazu gab es viele neue Anregungen. Danach übergab der Oberbürgermeister den Kindern die Erinnerungsurkunden, die aus Kamenz, Haselbachtal und Schönteichen kamen.



Ohne engagierte Mitstreiter läuft nichts

Zur Abschlussveranstaltung waren auch die Anbieter eingeladen, die beim 3. Sommerferien(s)pass 2018 mit aktiv dabei waren. Denn ohne sie könnte dieses Ferienangebot überhaupt nicht stattfinden. Deswegen gilt gerade ihnen der besondere Dank. Auch sie erhielten eine Urkunde zur Erinnerung, denn durch ihr Tun stehen sie für ein (Kinder)freundliches Kamenz.



Der Puppenspieler „Lutz Männel“ gab sich die Ehre

Zum Ende der Veranstaltung hatten sich die Organisatoren für die Kinder eine ganz besondere Überraschung ausgedacht. Der Puppenspieler „Lutz Männel“ begeisterte alle mit seinen selbstgefertigten Handpuppen. Dabei wurden auch die Kinder voll miteinbezogen. Der Puppenspieler kam nicht nur bei den Kindern gut an, auch die anwesenden Erwachsenen hatten ihren Spaß.



Und als ob das mit dem Puppenspieler noch nicht genug gewesen wäre, so gab es zum Abschluss der Veranstaltung noch jedes Kind ein Eis.

2019 - Der nächste Sommerferien(s)pass kommt

Eines steht jetzt schon fest: 2019 wird es wieder einen Ferien(s)pass geben. Wer noch Ideen und Gedanken für die nächsten Sommerferien hat, sollte es uns wissen lassen. Auch wer uns Angebote für den Sommerferien(s)pass 2019 unterbreiten möchte, kann sich bei der Stadtverwaltung Kamenz bei Beate Jannasch Tel. 03578 379232, Mail: beate.jannasch@stadt.kamenz.de melden.

Veranstaltungen

Selbsthilfetag in Kamenz am Elementarium

Am 6. Oktober 2018 findet Malzhaus am Elementarium in Kamenz, Zwingerstraße 9, in 01917 Kamenz in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr der „Selbsthilfetag in Kamenz“ statt. Veranstaltet wird er von der Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Bautzen (www.sh-llk-bz.de). Die Veranstaltung zum Selbsthilfetag in Kamenz informiert über die weitreichenden Angebote und Möglichkeiten, die durch Selbsthilfegruppe wahrgenommen werden können.

Folgender Ablauf ist geplant:

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Ankommen und Begrüßung/Selbsthilfekontaktstelle Bautzen |
| 10.15 Uhr | Eröffnung mit DrumTastic/Trommelgruppe aus Hoyerswerda |
| 10.30 Uhr | Vortrag: Diagnose Krebs - und plötzlich ist alles anders/Michael Kroll; Dipl. Psychologe, Psychoonkologe und Systemischer Familientherapeut, Helios Klinik Pulsnitz |
| 11.30 Uhr | Vortrag: Ergotherapie - ein Weg zurück zum Alltag/Michael Schiewack; Ergotherapeut, Ergotherapie Schiewack Kamenz |
| Pause | |
| 12.15 Uhr | Vortrag: Mit Krebs leben lernen - Einführung und Überblick zur Ressourcenorientierten Psychoonkologie/Anke Kaufmann; Tumorberaterin, Amtsärztlicher Dienst Bautzen |
| Musik | Regionalstelle Kamenz der Kreismusikschule Bautzen |
| Ab 13 Uhr | Gesprächsinseln/Selbsthilfegruppen und Informationsstände der Beratungsstellen |

Informationen zur Veranstaltung:

- Barrierefreier Zugang
- Kostenpflichtige Getränke vor Ort
- Ausreichend Parkmöglichkeiten am Damm über den Kreisverkehr

Gefördert wird die Veranstaltung durch die IKK Classic. Kooperationspartner ist die Stadtgeschichte im Malzhaus.

Auftaktveranstaltung - Perspektiven der Gesundheitsversorgung in Kamenz

Ein informativer Abend in den Räumlichkeiten des Vereins „Stadtwerkstatt Kamenz - Bürgerwiese“ e. V.

Am Abend des 13. Septembers 2018 fanden sich interessierte Bürger, Heilmittelerbringer, Mitarbeiter von sozialen Diensten, Mitarbeitern der Stadtverwaltung und auch Ärzte in den Räumlichkeiten des Vereins „Stadtwerkstatt Kamenz - Bürgerwiese e. V.“ ein. Aus der aktuellen Leitbilddebatte in Kamenz hatte sich eine stärkere Bedeutung der Thematik „Gesundheitsförderung und -versorgung“ entwickelt. Die Umstände waren günstig, denn durch einen eher zufälligen Kontakt zu Technischen Universität Dresden ergab die Verbindung zu Wissenschaftlern, die in Dresden zu diesem Thema forschen. Nach einigen interessanten Vorbereitungstreffen schloss die Stadt Kamenz, die Stadtwerkstatt Kamenz - Bürgerwiese e. V. und die Nachwuchsforschergruppe „Care4Saxony“ einen Kooperationsvertrag. Dieser beinhaltet die Zusammenarbeit der Kooperationspartner bei der wissenschaftlichen Untersuchung und Analyse der Region Kamenz hinsichtlich der medizinischen Versorgung.

Damit war das Thema des Abends „Die Gesundheitsversorgung in der Stadt Kamenz“ gesetzt, welches dann im Verlauf der Veranstaltung sehr informativ und gut aufgearbeitet durch die Nachwuchsforschergruppe „Care4Saxony“ dargestellt wurde. Hauptredner des Abends war Lorenz Harst, Mitglied der Nachwuchsforschergruppe „Care4Saxony“, dessen Forschungsanliegen die Potentiale der medizinischen Versorgung in ländlichen Räumen Sachsens umfasst. Beispielfhaft setzt er sich mit Gegebenheiten in der Stadt Kamenz, indem er auf der Grundlage wissenschaftlicher Kriterien aufzeigt, wie die derzeitige Lage der medizinischen Versorgung für die Kamenzener Bevölkerung sowie des Umlandes ist. Begleitet wurde Lorenz Harst von weiteren Mitgliedern der Forschungsgruppe, die Informationen zu Gesundheit und Prävention, zu einer Gesundheitsregion als auch zu den Potentialen des Einsatzes von Telemedizin aufzeigten. Im Anschluss an die Vorträge ergab sich eine rege Diskussion unter anderem zu den Themen der Wartezeiten auf Termine bei Fachärzten und der Aufnahme von Neupatienten bei Kinder- und Hausärzten. Darüber hinaus ging es auch um Überlegungen zur Bildung von Selbsthilfegruppen mit Unterstützung von Organisationen der Diakonie. Forscher Lorenz Harst schloss den Abend mit einem positiven Resümee ab und freute sich auf die weitere Zusammenarbeit, besonders auch mit den Bürgern der Stadt Kamenz, mit denen er sowie mit den Vertretern der Gesundheitsversorgung gemeinsam, wertvolle Informationen über die medizinische Versorgung in der Lessingstadt eruiieren möchte. Dieser Aussicht pflichteten die anwesenden Teilnehmer der Veranstaltung bei. Es war ein guter Auftakt, der sicherlich noch stärkere Resonanz vertragen kann. Dazu sind weitere Veranstaltungen zu spezifischen Themen innerhalb des großen Feldes der Gesundheitsversorgung geplant.

Führung am Ersten: Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Niemand kann den Mann höher schätzen als ich“ - Lessing und Winckelmann mit Matthias Hanke

Montag, 1. Oktober, 17.00 Uhr, Treffpunkt unter der Glasbrücke, Zwingerstraße. Eintritt 5,- €, 2,50 € für Ermäßigungsberechtigte
Laokoon im Wandel der Zeiten. Lesung mit Birka Siwczyk und Matthias Hanke
 Dienstag, 2. Oktober, 19.00 Uhr, Sonderausstellungsbereich im Malzhaus, Eingang Zwingerstraße 9. Eintritt 3,- €, 1,50 € für Ermäßigungsberechtigte
 Das Lessing-Museum Kamenz und die Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption laden am 1. und 2. Oktober zu zwei Veranstaltungen im Rahmenprogramm der Sonderausstellung „Niemand kann den Mann

höher schätzen als ich“ - Lessing und Winkelmann ein.

Am Montag, dem 1. Oktober findet eine Kuratorenführung mit Matthias Hanke durch die Sonderausstellung statt. Beginn ist 17.00 Uhr, Treffpunkt ist in der Zwingerstraße unter der Glasbrücke. Der Eintritt beträgt 5,- € bzw. 2,50 € für Ermäßigungsberechtigte.

Bereits einen Tag später spürt eine Lesung mit Birka Siwczyk und Matthias Hanke der wechselvollen Geschichte der Laokoon-Gruppe und Ihrer Wahrnehmung seit der Wiederentdeckung 1506 nach. Zu hören sind Texte, die bspw. widerspiegeln, was Goethe über die Plastik dachte, welche Atmosphäre bei einer Kunstbetrachtung im Fackelschein herrschte bzw. warum Napoleon die Gruppe nach Paris bringen ließ.

Die Veranstaltung beginnt am 2. Oktober, 19.00 Uhr, im Sonderausstellungsbereich des Malzhauses, Eingang Zwingerstraße 9. Der Eintritt beträgt 3,- € bzw. 1,50 € für Ermäßigungsberechtigte.

DIA-Vortrag: Unterwegs auf dem „Jakobsweg“

Als Helmut Schuller mit einer schweren Diagnose konfrontiert wird, fasst er den Entschluss, sein Leben zu ändern. Statt Tabletten oder operativen Eingriffen entscheidet er sich, seine Ernährungsweise radikal umzustellen und verordnet sich tägliche Bewegung mit dem Fahrrad. Nach neun Jahren der Ungewissheit steht fest, was die Schulmediziner für unmöglich hielten - anhand seiner Lebensphilosophie „Ernährung, Bewegung, Glaube“ hat sich der Patient selbst geheilt. Während der Zeit seiner Krankheit ist auch der Wunsch gereift, im Heiligen Jahr 2010 den Jakobsweg zu unternehmen. Voller Energie und neuer Lebenskraft pilgert der 67-Jährige schließlich mit dem Fahrrad von Weiden nach Santiago de Compostela und Fisteria, bis ans „Ende der Welt“. Mit seinem Live-Vortrag und atemberaubenden Bildern seiner Reise erzählt er am **Mittwoch, 24.10.2018 um 19.30 Uhr** im **Stadtheater Kamenz** seine Geschichte. Tickets: Kamenz-Information, Schulpl. 5, Tel. 03578 379-205.



Konzert: Neue Philharmonie-Saison beginnt



Das Ensemble des Gerhart-Hauptmann-Theaters ist in der Spielzeit 2018/2019 wieder zu Gast im **Stadtheater Kamenz** und beschert seinen Zuhörern eindrucksvolle philharmonische Klangwelten. Eröffnet wird die diesmalige Konzertreihe am **Sonntag, 23.09.2018 um 16 Uhr** mit dem Stück „Du hast Glück bei den Frau'n Bel Ami“. Die Besucher können sich dabei auf Lieder und Instrumentalstücke von Johann Strauß, Robert Stolz, Franz Lehár, Walter Kollo und weiteren herausragenden Komponisten freuen. Präsentiert werden die Musikstücke von **Anna Gössi** (Sopran) und dem **Görlitzer Caféhaus Quartett**. Für die Saison sind darüber hinaus fünf weitere Philharmonie-Konzerte geplant:

- So., 11.11.2018, 16 Uhr „La Cumparsita“ (Thema: Tango)
- Sa., 08.12.2018, 15 Uhr + 19.30 Uhr Weihnachtskonzert „O du gandenreiche Zeit“
- Mi., 09.01.2019, 19 Uhr Neujahrskonzert „Weihnachtliches zum Neuen Jahr“ (im Hotel Stadt Dresden)

- So., 20.01.2019, 16 Uhr „Don Juan-Quijoterias“
- So., 31.03.2019, 16 Uhr „dreidimensional“ (Ensemble Esprit)

Tickets: Kamenz-Information, Schulpl. 5, Tel. 03578 379-205.

Konzert: Thomas Rühmann & Band

Nach den „Falschen Liedern“, die wie richtige klingen, gibt es beim neuen Konzert von Thomas Rühmann & Band nun „Richtige Lieder“, die so falsch nicht sind. Es geht dabei um die wirre Welt, die jeder kennt. Und mittendrin bist Du - mutig, verzagt, geliebt, verstört, entschlossen! Viel Poesie gehört in die Songs, noch mehr Leben natürlich und trockener Humor. Ob Lieddichtung, Klangkunst, frapierende musikalische Vielfalt zwischen Indierock und Liedform - Rühmann & Band bieten all das und machen dieses Mal die Musik selbst! Neben Thomas Rühmann (Text, Gitarre) sind natürlich auch Michael Ritter (Gitarre, Text), Peter Schenderlein (Piano/Keyboard, Text), Lexa Thomas (Bass, Text) und Gören Eggert (Schlagzeug, Text) mit von der Partie. Alle erfinden, komponieren und arrangieren bei diesem außergewöhnlichen Konzerterlebnis am **Sonabend, 03.11.2018 um 19.00 Uhr** im **Stadtheater Kamenz**. Befreundete Dichter liefern dazu die Songtexte. Was braucht es mehr als fünf Musiker, leidenschaftlich und virtuos. Da stimmt jeder Ton, jedes Wort, jedes Solo. Richtiger geht's nicht! Tickets: Kamenz-Information, Schulpl. 5, Tel. 03578 / 379-205.



Konzert: 50 Jahre RENFT Combo!



Die legendäre Kultband RENFT ist unterwegs auf Jubiläumstournee und am **Sonabend, 24.11.2018 um 19.30 Uhr** zu Gast auf der Bühne im **Stadtheater Kamenz**. Seit 1967 bis 1975 ständig existent, war die aus Leipzig stammende Klaus Renft Combo (ab 1974 RENFT) eine der ersten „Beat-Bands“, deren Sänger deutsch sangen. Kein Zweifel, RENFT ist ostdeutsches Kulturgut und lebt in der Erinnerung vieler! Gemeinsam mit den DDR-Rockmusik-Urgesteinen Delle Kriese (Drums), Marcus „Basskran“ Schloussen (Bass) und Gisbert „Pitti“ Piatkowski (Gitarre) präsentiert Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe akustisch die guten alten RENFT-Songs wie z.B. „Wer die Rose ehrt“, „Zwischen Liebe und Zorn“, „Apfeltraum“, „Gänselieschen“, „Nach der Schlacht“ oder „Als ich wie ein Vogel war“ und viele mehr. Tickets: Kamenz-Information, Schulpl. 5, Tel. 03578 379-205.

Weitere Veranstaltungstipps gibt es im **Online-Veranstaltungskalender** unter www.kamenz.de/veranstaltungen

Volker Braun hält die diesjährige „Kamenzer Rede“

Die „5. Kamenzer Rede in St. Annen“ hält in diesem Jahr der Schriftsteller und Lessing-Preisträger Volker Braun. Die Veranstaltung findet in der Klosterkirche „St. Annen“ in Kamenz statt und beginnt um 19 Uhr. Der 1939 in Dresden geborene Autor verlor seinen Vater im Krieg - am letzten Kampftag. Nach vergeblichem Bemühen um einen Studienplatz arbeitete er nach dem Abitur zunächst in einer Druckerei, im Tiefbau, im Kombinat Schwarze Pumpe und als Maschinist im Tagebau. Von 1960 bis 1964 studierte er Philosophie in Leipzig, 1965 holte ihn

Helene Weigel an das Berliner Ensemble. Dort wurde sein erstes Stück „Die Kipper“ inszeniert und sodann verboten. 1972 bis 1977 war Volker Braun am Deutschen Theater Berlin tätig, von 1979 bis 1990 arbeitete er wieder am Berliner Ensemble.



Copyright: Dirk Skiba

Der in allen literarischen Gattungen beheimatete Volker Braun sieht sich in der kritischen Nachfolge von Bertolt Brecht. Für sein literarisches Werk erhielt er verschiedene Literaturpreise, beispielsweise 1980 den Heinrich-Mann-Preis der Akademie der Künste Berlin, 1981 den Lessing-Preis der DDR, 1988 den Nationalpreis 1. Klasse. Seine kritische Sicht auf die DDR vertiefte sich insbesondere in den achtziger Jahren, beispielhaft war Brauns an Diderots „Jacques der Fatalist und sein Herr“ angelehnter „Hinze-Kunze-Roman“. Während der friedlichen Revolution 1989 gehörte Volker Braun zu den Befürwortern eines eigenständigen Weges für die DDR; nach der Wieder-

vereinigung beschäftigte er sich kritisch mit den Gründen für das Scheitern des sozialistischen Landes.

Die Darmstädter Akademie verlieh Volker Braun im Jahre 2000 den Georg-Büchner-Preis - „dem Dichter, der mit Erbarmen und Witz eine lebendige Chronik seiner geschichtlichen Welt geschaffen“ und „die Sprache und die Formen der philosophischen Epoche der deutschen Literatur erneuert und verwandelt hat“.

2006 wurde Volker Braun zum Direktor der Sektion Literatur der Akademie der Künste gewählt und leitete bis 2010 die Sektion Literatur. Er ist Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland.

Dem Anliegen der jährlich in der Klosterkirche St. Annen stattfindenden Veranstaltungsreihe der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption Kamenz entsprechend, wird der Autor - durch „gegenwärtige Streitigkeiten“ veranlasst - in seiner Rede das Schreiben in einer Welt thematisieren, die auf das Neue, nicht aber auf das Andere gefasst ist, und dichterisches Denken auf seine Beständigkeit prüfen.

Karten zum Preis von 5 Euro sind in der Kamenz-Information erhältlich. (Tel.: 03578 379-205 oder unter kamenzinformation@kamenz.de)

5. Kamenzer Rede in St. Annen
VOLKER BRAUN
„Vom Fortbestehen. Eine Dreinrede.“
Mit anschließendem Gespräch, moderiert von Michael Hametner.
26. September 2018, 19 Uhr
Klosterkirche & Sakralmuseum
St. Annen Kamenz

Gefördert durch die Unterstützung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Kartenerwerb: Kamenz-Information, Tel.: 03578 379-205

Bernbruch

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Donnerstag, 27.09.2018 um 19.00 Uhr** in der ehemaligen Schule in Bernbruch statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Planung Rentnerweihnachtsfeier
4. Verteilung Budget 2018
5. Verkehrseinbindung Gewerbegebiet
6. Bürgeranfragen

Falk Schnappauf
Ortsvorsteher

Thonberg

Einladung

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Thonberg am **Mittwoch, dem 26.09.2018 um 19:00 Uhr in der Sportgaststätte Thonberg** sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ausführungen der SWG zum Wohnblock Prietitzer Straße 28-32A
2. Protokollkontrolle
3. Informationen des OR und Anfragen der Bürger
4. Nichtöffentlicher Teil

Kutsche
Ortsvorsteher

Zschornau-Schiedel

Unsere nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am **Donnerstag, dem 27.09.2018 um 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Zschornau statt.

Dazu sind alle Verkehrsteilnehmer recht herzlich eingeladen. Es gibt immer etwas Neues zu erfahren.

D. Trepte
Ortsvorsteher

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 22.09.2018 bis 28.09.2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

